

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

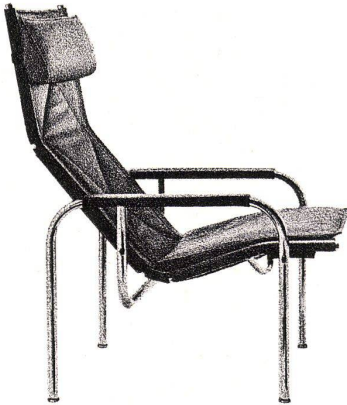
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hoch
und...



verstellbar.

Beim neuen Lounge Chair von Hans Eichenberger lässt sich die Neigung während dem Sitzen 3x ändern.

Ausführung: Leder oder in Segeltuch/Leder

Bezugsquellen durch
Strässle Collection
9533 Kirchberg SG
Telefon 073-31 26 31



4

Elektro-Heizung –

für Sie die richtige Lösung!

Accum

Accum AG
8625 Gossau ZH
Wärmetechnische Apparate
Telefon 01 935 15 15

Elektro-Zentralspeicher: Feststoff- oder Wasserspeicher? Je nach Situation! Deshalb haben wir beides und können Sie neutral beraten. ACCUM: in Heizung und Warmwasser kennen wir uns seit 55 Jahren aus.



01 935 15 15

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns dieses Inserat. Sie erhalten fundierte Unterlagen über moderne Elektro-Heizungen.

BW

geschlagen werden soll. Ein sehr ausführliches Inhaltsverzeichnis, das der fachlichen, detaillierten Gliederung des Werkes entspricht, erleichtert das Nachschlagen und Auffinden einzelner Spezialabschnitte.

Besonders wertvoll für das Erfassen des dargebotenen Stoffes und für den Zusammenhang mit der technischen Wirklichkeit des Bauwerks sind die zahlreichen Zeichnungen von Fräulein Madeleine Hürlimann ASG, die ausnahmslos eigens für dieses Werk angefertigt worden sind.

Die fachliche Erarbeitung und die praktische Anwendung des Wissens, das dieses Werk vermittelt, schafft eine fruchtbare Verbindung vom Lernenden zum erfahrenen Praktiker. Gleichzeitig werden die Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen Architekt, Bauingenieur, Spezialisten und Unternehmern erleichtert. Aus der Sicht des Rohbauunternehmers, des Bauleiters, Bauführers und Poliers der Bauunternehmung werden übergeordnete statische, erdbaumechanische und bauphysikalische Probleme angeschnitten, Fragen der Bauloeranz und der Verträglichkeit mit Ausbauelementen besprochen und Trends in bezug auf verbesserte Wärmeschutzmassnahmen aufgezeigt.

Veranstaltungen

31. Oktober bis 14. November 1979

EPF – Lausanne
Architektur-Abteilung
Astronomische Bauten

Ausstellung der Neuen Sammlung in München

Diese Ausstellung ist den großen astronomischen Bauten gewidmet, welche die Lage der Sterne bestimmen, mit denen man die Zeit abliest und die aufgrund ihrer formellen und räumlichen Qualitäten in Indien, Mittelamerika und in Peru ausgewählt wurden: ein Stück Himmel auf der Erde.

21. November bis 5. Dezember 1979

EPF – Lausanne
Architektur-Abteilung

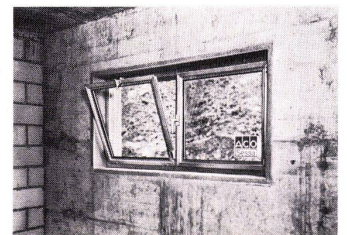
Zeichnungen von Mies van der Rohe

École Polytechnique Fédérale de Lausanne – Architekturabteilung
avenue de L'église-Anglaise 12,
1006 Lausanne, Suisse – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 19.00 Uhr, samstags: 8.00 bis 12.00 Uhr.

ACO Sessa Kellerleibungsfenster aus Polyesterbeton

Viele kleine und grosse Fertigelemente fördern heute ein rationelles Bauen. Im Bereich des Kellerfenstereinsbaus jedoch wird immer noch die althergebrachte Bauweise praktiziert: Die Fensteröffnung wird mit Brettern geschalt, nach dem Betonieren ausgeschalt, später wird ein Kellerfenster eingepasst, eingemörtelt und die Leibung verputzt und oft sogar gestrichen: alles in allem recht aufwendige Arbeitsgänge. – Künftig kann man aber mit dem ACO Sessa Leibungsfenster rationeller und völlig problemlos arbeiten. – Das im ACO Polyesterbetonrahmen eingesetzte stabile Sessa-Norm-Metallfenster ist mit einer Kittfuge gegen Regen und Wind abgedichtet. ACO Sessa ist ein einbaufertiges Leibungsfenster mit hohem Finish. Dank der Handlichkeit und des geringen Gewichts – die Elemente samt Fenster wiegen bloss 25 bis 50 Kilo – lassen sich die ACO Sessa Fenster äusserst einfach versetzen: Fertigelement an Schalung einhängen, fixieren, Konterschaltung stellen, betonieren. Nach dem Abbau der Schalwände präsentiert sich das fertig eingebaute ACO Sessa Fenster mit einwandfreiem Sitz. – Das Lieferprogramm umfasst zur Zeit Leibungselemente für die Mauerstärken 20 und 25 cm in den Fenstergrössen 80 x 40 cm und 100 x 50 cm EV und IV mit Kippflügel, sowie 120 x 60 cm EV und IV mit einem Kipp- und einem Drehflügel. Separat zu allen Grössen lieferbar sind Drahtgitter und Stabgitter. Der Anwendungsbereich dieser Fenster umfasst dank der hochstehenden Qualität und der zwölf verschiedenen Typen sowohl normale Kellerräume, wie aber auch Garagen, Magazine, Hobby-Räume, Trocken- und Heizungsräume, Waschküchen, Fabrikations- und Lagerräume usw. Das gefällige, einheitliche Aussehen erfreut sowohl den Architekten wie den Bauherrn. Der die Arbeit ausführende Unternehmer ist zudem verblüfft vom schnellen, problemlosen Einbau. Es verwundert deshalb nicht, daß der Kostenvergleich des fertig eingebauten Fensters zugunsten von ACO Sessa ausfällt.

ACO Bauelemente,
Kilchberg/Zürich.



Die wirtschaftliche **ALCAN-Aluminium-Fassade** ein echter Beitrag zum Energiesparen

- * energiesparend dank hervorragenden Isolationswerten
- * unterhaltsfrei
- * preisgünstig
- * problemlose Montage
- * breite Farbpalette und verschiedene Oberflächenstrukturen

Mehrfamilienhäuser
Einfamilienhäuser
Umbauten
Renovierungen



Generalvertrieb Schweiz:

Swisspor AG Boswil

5623 Boswil
Tel.: 057 / 747 77



Ein Produkt der

ALUMINIUMWERKE AG RORSCHACH

Tel.: 071 / 415222



Holz- und Innenausbau

Zimmerei
Schreinerei
Treppenbau
Reparaturen
Umbauten



Müller Sohn + Co

Wehntalerstrasse 17, 8057 Zürich

01/26 16 14

Der Optima-Dachgarten

Wenn wir das Ziel, ein Viertel der Gesamtfläche von Großstädten zu begrünen, erreichen wollen, so ist dies mit konventionellen Begrünungssystemen nicht möglich. Für die Verbesserung des Klimas sind nur Pflanzen mit einer normalen Feuchtigkeitsabgabe nützlich. Konventionelle Gärten verlangen eine zusätzliche Bewässerung, die an heißen Tagen 10 bis 20 Liter und Quadratmeter beträgt. Diese Wassermenge würde die Kapazität des öffentlichen Wassernetzes bei weitem übersteigen – abgesehen von Wassermangel in Trockenzeiten und den enormen Kosten. All diese Überlegungen führten zur Entwicklung eines kapillar wirksamen Systems – des Optima-Systems –, welches weltweit patentiert ist. Es zeichnet sich aus durch

- eine wurzeldichte Schutzschicht,
- eine kapillare Drainschicht,
- eine kapillare Filtermatte,
- eine relativ dünne, luftige Erdschicht mit hohem Absorptionsvermögen.

Leichte Randelemente aus Asbestzement in geraden und gebogenen Formen gestatten eine vielfältige Gestaltung des Freiraumes. Eine Reihe von gut geschulten Fachbetrieben in der ganzen Schweiz ist dafür besorgt, daß Dachgärten nach dem Optima-System richtig angelegt werden.

Checklist zur Anlage eines Dachgartens:

- Gefäße und Pflanztröge
- Ist der Schutzmörtel oder die Unterkonstruktion stark genug, um das Gefäß zu tragen?
- Dienen die vorgesehenen Gefäße zugleich als Brüstung?
- Entsprechen die Gefäße als Abschränkung den gültigen Bauvorschriften?
- Wenn nicht, läßt sich ein zusätzliches Geländer am Gefäß anbringen, oder ist eine entsprechende Pflanzung möglich?
- Lassen sich die Gefäße in Form und Farbe dem Gebäude anpassen?
- Ist die Größe der Gefäße optimal?
- Sind die Probleme der Be- und Entwässerung gelöst?
- Welches Aufbausystem wähle ich?

Das Optima-System speichert Regenwasser für rund drei Wochen. Es besteht sogar die Möglichkeit, mehrere Gefäße zusammenzukoppeln und von einer zentralen Stelle aus zu bewässern. Der zusätzliche Wasserbedarf beträgt nur ungefähr ein Fünftel bis ein Zehntel der Oberflächenbewässerung.

Die Begrünung von Flächen

- Ist die vorgesehene Dachfläche überhaupt begehbar?

- Entspricht die vorgesehene Dampfsperre den Vorschriften für Begrünung?

- Bei Altbauten: Entspricht die eingebaute Dampfsperre den erhöhten Anforderungen einer Begrünung?

- Ist ein Dachwasserablauf in der Grünfläche vorgesehen?

- Welchen Durchmesser hat dieser Ablauf?

- Welches Gewicht ist für das Dach zulässig? (Die Personenlast darf in der Regel vom Gewicht des gesamten Schichtaufbaues abgezogen werden, sofern es sich nicht um begehbare Rasenflächen handelt.)

- Ist die gesamte Fläche oder nur ein Teil davon als Begrünung vorgesehen?

- Welche Erdschichtstärke wird für die Pflanzen minimal benötigt?

- Welche Art Bodenbelag ist für den begehbaren Teil des Daches vorgesehen?

- Wie ist die Entwässerung des begehbaren Teils gelöst?

(Gefälle, Stelzlager, Übergang vom Wohnbereich zum Gartenbereich)

Über 30 spezialisierte Fachbetriebe in der ganzen Schweiz beraten, planen und bauen Optima-Dachgärten mit Vollgarantie.

Optima-Werke AG, 4101 Oberwil



Optima-Dachgarten in Oberwil BL
Schichtaufbau: 17 cm
Baujahr 1969



Optima-Dachgarten mit neuen Bogen-Randelementen
Schichthöhe: 35 cm und 17 cm (Bild)
Baujahr 1978